

KÜNSTLER HÄUSER

von der Renaissance bis zur Gegenwart

herausgegeben von Eduard Hüttinger
und dem Kunsthistorischen Seminar der Universität Bern

in Zusammenarbeit mit dem
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft Zürich

Inhalt

7	Eduard Hüttinger	Vorwort
9	Eduard Hüttinger	Künstlerhaus und Künstlerkult
		Fallstudien
51	Marie Kraitová	Das Haus von Andrea Mantegna in Mantua und von Piero della Francesca in Sansepolcro
57	Liselotte Wirth	Die Häuser von Raffael in Rom und von Giulio Romano in Rom und Mantua
69	Erasmus Weddigen	Ein Blick aus Tintoretto's Werkstatt in Venedig - Adultera sine studio
83	Juerg Albrecht	Die Häuser von Giorgio Vasari in Arezzo und Florenz
101	Barbara Müller	Die Casa Zuccari in Florenz und der Palazzo Zuccari in Rom - Künstlerhaus und Haus der Kunst
121	Marc-Joachim Wasmer	Die Casa Buonarroti in Florenz, ein Geniedenkmal für Michelangelo
139	Zita Stutz	Die Residenz des Malerfürsten Rubens in Antwerpen und das vornehme Bürgerhaus Rembrandts in Amsterdam
153	Constance Lotz	Das Asamhaus in München
165	Ilse Trechsel	Das Soane-Haus in London
177	Juerg Albrecht	Die Pinturas negras von Francisco de Goya. Der Gemäldezyklus aus der Quinta del Sordo bei Madrid
195	Martin Schnöller	Malerfürsten im 19. Jahrhundert: Hans Makart's Atelier in Wien, die Villen von Franz Lenbach und Franz Stuck in München
219	Roman Hollenstein	Die Atelierhäuser von Arnold Böcklin und Hermann Haller in Zürich und die Häuser von Ernst Ludwig Kirchner in Davos
237	Johann Gfeller	Le Corbusiers Wohnatelier für Ozenfant in Paris
255	Eva Bechstein	Die Häuser von Max Bill in Zürich-Höngg und Zumikon
		Anhang
271		Literatur
275		Personenregister
280		Photonachweis